

Sie tanzen meilenweit ...

RN 26.02.15

Eislaufen: Müller/Dieck und Ulanovsky fahren zur Junioren-WM nach Tallinn

Gäbe es für Bahnreisen Bonus-Meilen, Katharina Müller hätte ihr Heft pickepackevoll. Aber für ihren geliebten Sport ist der 19-Jährigen kein Weg zu weit. Und wenn die Reise an der Seite ihres Eistanz-Partners Tim Dieck dann noch ins estnische Tallinn zur Junioren-Weltmeisterschaft (2. bis 8. März) führt, hat sich der Aufwand allemal gelohnt.

„Wir freuen uns auf unsere erste gemeinsame WM, dafür arbeiten wir hart und hoffen, wir können uns mit einem Top-Ten-Platz belohnen“, sagt der Dortmunder Tim Dieck, der seit verganginem Frühjahr mit Katharina von Erfolg zu Erfolg läuft. Als amtierende deutsche Juniorenmeister buchten sie ihr Tallinn-Ticket, zuvor hatten sie die hochklassig besetzte NRW-Trophy in Dortmund gewonnen.

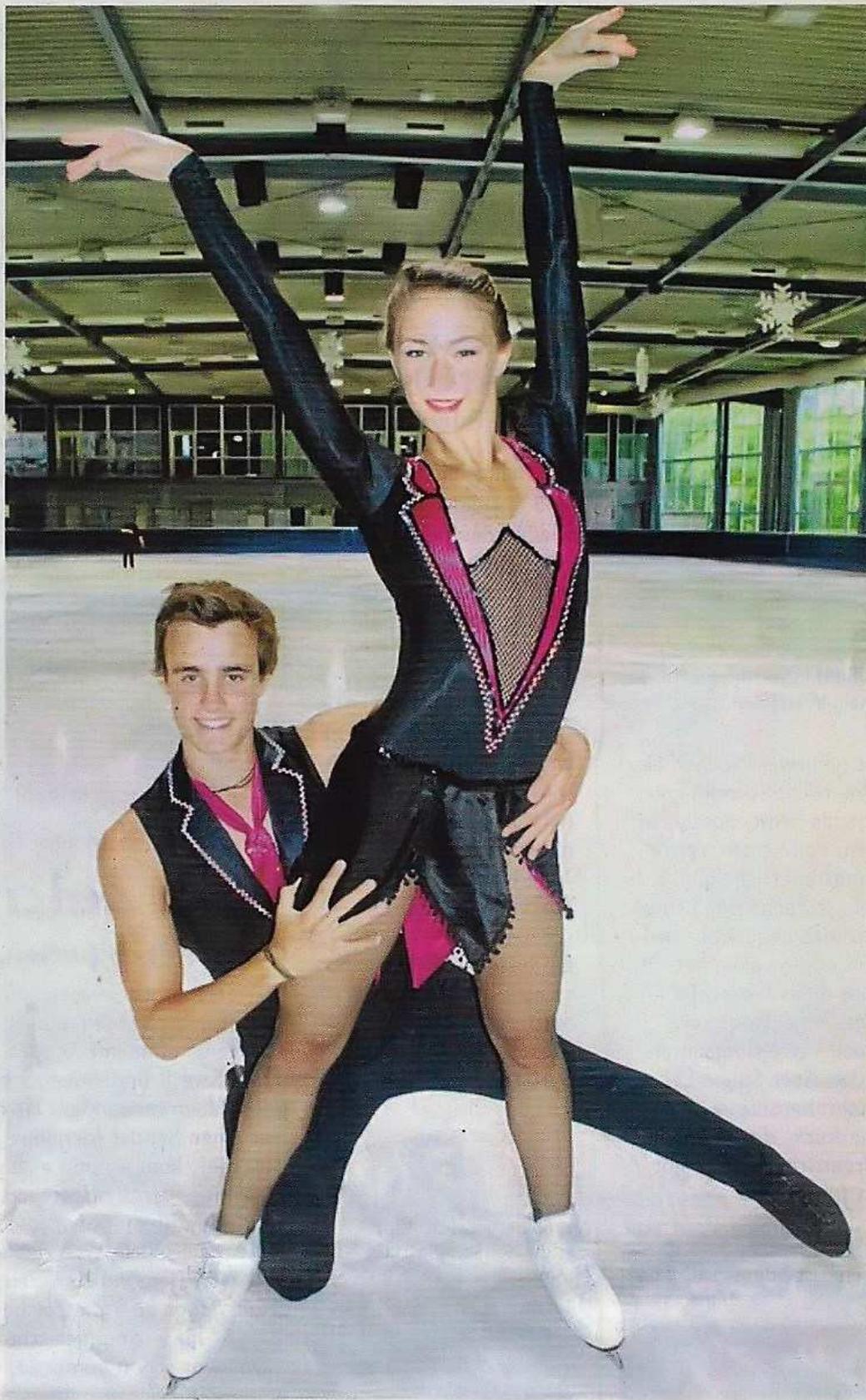
„Die beiden haben sich sehr gut entwickelt, sie passen gut zusammen, harmonisieren auf dem Eis und abseits davon“, berichtet Trainer Vitali Schulz, dessen Frau übrigens auf die Idee kam, Tim und Katharina zu einem Eistanz-Paar zu formen, „man soll öfter auf seine Frau hören“, ergänzt Schulz schmunzelnd.

Katharina Müller steckt nebenbei in den Abiturvorbereitungen – in Berlin. Montags bis Mittwochs drückt sie die Schulbank, fährt dann nach Dortmund. Mittwochs bis sonntags feilt sie im Leistungszentrum an der Strobelallee täglich mehrere Stunden auf dem Eis, im Ballett- und im Kraftraum am Eistanz-Traum, am späten Abend geht's nach Hause zu den Eltern ins 110 Kilometer entfernte Halle – und am nächsten Morgen retour. Und sonntags nach dem Training wartet der Zug nach Berlin ...

„Ehrgeizige Typen“

„Wir sind beide sehr ehrgeizig, sind vom läuferischen Niveau in etwa gleich“, sagt Tim (18). Experten bescheinigen der jungen Kombination Müller/Dieck große Ausdruckstärke, an der Technik und anspruchsvollen Schrittfolgen will das Paar weiter arbeiten.

Übrigens sind Paar und Trainer in Tallinn nicht allein, Einzelläufer Niko Ulanovsky



Ihre erste gemeinsame Junioren-WM tanzen Katharina Müller und Tim Dieck.

FOTO VEREIN

und seine Trainerin Martina Dieck vertreten ebenfalls die Dortmunder Farben bei der Junioren-WM – und die Vorfreude ist auch bei ihnen groß. Der 18-jährige Einzelläufer, der bei den Deutschen Meisterschaften einen vierfachen Toeloop zeigte, will diesen wahrlich nicht alltäglichen

Sprung auch in Tallinn zeigen. Ulanovskys Ehrgeiz ist groß, seine Trainerin relativiert Nikos Kampfansage „Ich will in die Top-Acht“ mit einem nachsichtigen Lächeln: „Wir sollten uns realistische Ziele setzen und erst einmal im Feld der 40 Konkurrenten unter die besten 24 kommen,

um die Kür laufen zu dürfen.“ Die Ungeduld der Jugend und Diecks Erfahrung – das könnte das richtige Rezept sein. An Tallinn haben beide nach dem Junioren-Grand-Prix 2014 beste Erinnerungen: „Tolle Stadt, tolle Leute und eine neue Eishalle. Wir freuen uns!“
Petra Nachtigaller